

Verstöße auf verbotenem Schleichweg

Bauarbeiten auf der B 243: Polizei kontrolliert Verkehrsteilnehmer in Heinde

Von Saskia Helmbrecht

Heinde. Die aktuellen Bauarbeiten auf der Bundesstraße 243 führen zu Staus auf der Umleitung über Heinde und die Bundesstraße 6. Viele Verkehrsteilnehmer versuchen, den Stau an der Behelfsampel im Heinder Ortskern am Abzweig nach Lechstedt und Itzum zu umgehen, indem sie verbotenerweise den Karl-Burgdorf-Weg in Heinde nutzen. Das ist jedoch eine sehr schmale Anliegerstraße, die für den normalen Fahrzeugverkehr gesperrt ist, was offenbar einige Autofahrerinnen und Autofahrer missachten, wie die Polizei mitteilt. Nach erneuten Anwohnerbeschwerden hat die Polizei Bad Salzdetfurth daher ein weiteres Mal die Einhaltung der Beschilderung im Karl-Burgdorf-Weg

kontrolliert. „Innerhalb kürzester Zeit“ seien am Dienstag am späten Vormittag „mehrere Verstöße“ gegen die Anlieger-Regelung geahndet worden, teilt die Polizei mit. Die genaue Anzahl der Verstöße nennen die Beamten nicht. Autofahrer, die gegen die Verkehrsregelung in dem dortigen Bereich verstoßen, müssen mit einem Verwarngeld in Höhe von 50 Euro rechnen.

Die Straße ist nicht für „einen hochfrequentierten Fahrzeugverkehr“ ausgelegt, teilen die Beamten mit. Die Polizisten bitten daher erneut um die Einhaltung der Anliegerverkehrs-Regelung, Rücksicht auf Anwohnerinnen und Anwohner zu nehmen und gefährliche Situationen in der engen Straße zu vermeiden.

„Weitere Kontrollen werden

zu unregelmäßigen Zeitpunkten stattfinden“, kündigen die Einsatzkräfte an.

Die Bundesstraße 243 ist seit

dem 16. Juni zwischen Egensstedt und Groß Dungen voll gesperrt, voraussichtlich bis zum heutigen Freitag.



Die Polizei hat erneut den Verkehr im Karl-Burgdorf-Weg kontrolliert.

FOTO: POLIZEIKOMMISSARIAT BAD SALZDETURTH